

## 14.

Die Rofe undt Winckelfchencken, infonderheit die zu Wenig Jehna zur Taufent forge genandt, Sollen der Bürgerfchafft gäntzlich verbothen fein, bey Straffe zehen Rthler. So oft einer betretten wirdt unnachläfsig undt ohne einige Aufsrede zuerlegen.

## 15.

Weil auch E. E. Rath aufs bedencklichen Uhrfachen angeordnet, dafs die Gefchofs glocke, wie hiebevorn gefchehen wiederumb gelautet werden foll, So wirdt hiermit der Bürgerfchafft angemeldet, dafs wo Sie folche glocken nach Michaëlis, So umb 11 Uhr Vier wochen nach einander gelauttet werden foll hören werden, Sie fich mit Ihren gefchofs, undt andern gefallen in die Cämmerey ohne ferner erfordern einftellen follten, undt wer binnen folcher Zeit nicht kommen undt fein Gefchofs undt andere gefälle richtig machen wirdt, der foll unnachläfsig in gehorfamb geleget undt zu keinen Brauen gelaffen werden.

## 16.

Nach dem auch fich die Zeitten von Tag zue Tag sorglicher undt gefehrlicher anlaffen, So foll die Bürgerfchafft mit fleifs undt ernft ermahnet fein, dafs fich ein jeder nicht allein in guter bereitfchafft, undt mit feiner aufferlegten Haufwehren gefaft halte, Sondern auch uff erfordern oder glockenschlag alfo balden unverzüglich folge, undt an dem orth, do Er hinbefcheiden oder fonft noth undt gefahr gefpühret wirdt, fich einftellig mache, undt alda gewifser Ordinantz anordnung undt befehls in gebührlicher befcheidenheit erwartte.

## 17.

Weil auch, in E. E. Raths Gefchofs, Mahn undt Steuer Büchern, fich grofse unrichtigkeitten dahero, dafs die gütter wann Sie Veralieniret undt verkaufft den Leuthen nicht ab undt zugefchrieben werden, So ift vom jetzigen fitzenden Rath, vor gutt angefehen undt befohlen worden, der Bürgerfchafft anzumelden, hinfüro kein kauffbrieff gelten, noch angenommen werden foll, welcher Von den Stadtfchreibern nicht verfertiget, concipiret undt uffgesetzt worden, damit man zur richtigkeit